

Sachricht

von

einer besondern Invention,

Vögel, Papillons, Insecten, und mittelmäßige vierfüßige Thiere, ingleichen Baumbölzer- und Blätter- wie auch Kräuter- und Blumen- nebst denen vornehmsten Stein- Erz- und Metall- Arten, als natürliche Gemählde zu repraesentiren, und eine Naturalien-Sammlung aus allen drey Reichen der Natur in Bildern an der Wand anzulegen.

Es hat ein Liebhaber und Befliessener der Naturkunde in Dresden eine Erfindung ausgedacht, eine ganz besondere, und noch nicht bekannt gewesene Sammlung von Vögeln, Papillons, Insecten, und mittelmäßigen vierfüßigen Thieren, ingleichen denen Baumbölzer- und Blätter- wie auch Kräuter- und Blumen- ferner aus dem Mineral-Reich, von denen vornehmsten Stein- Erz- und Metall- Arten, in Bildern an der Wand zu verfertigen, und die künstlich gebauten Körper dieser Geschöpfe, in ihrer natürlichen Schönheit, Pracht, und ausnehmender Vermischung derer Farben, als vorrefliche und von dem allergrößten Meister selbst gemachte Original- Gemählde vorzustellen.

Es wird im voraus erinnert, daß diese Invention ganz und gar von derselben Manier, Vögel mit ihren natürlichen Farben vorstellig zu machen, unterschieden sey, welche in denen Selectis Physico-Oeconomicis, Tom. I. p. 136, beschrieben wird, und der Hauptbegriff dieser Erfindung bestehet kürzlich darinnen:



*Scheuer'sches
rel.*

Es werden auf einem wie Luft und Gewölke gemahlten Grunde, ein oder mehrere natürliche Vögel, nach Art der gemahlten, im Profil auf Bäumen oder Sträuchern, so ihre natürlichen Blätter und Zweige, mit der schönsten grünen Farbe haben, sitzend, fliegend, oder in anderer Stellung, mit vollkommenem ganzen Fell und Federn, auch accurater Proportion aller Theile des Körpers, en bas relief vorgestellt, dabey zugleich etliche fliegende Papillons, und kriechende Insekten, ingleichen auch kleine vierfüßige Thiere in ihrer natürlichen Schönheit und Stellung auf einem Terrain angebracht sind, das mit verschiedenen natürlichen Kräutern und Blumen, wie auch Stein- Erz- und Metall-Arten, in Form kleiner Hügel, Felsen, oder Steinhalden, besetzt ist; welche Zusammensetzung alsdenn mit saubern Rahmen und Glas überzogen wird, und ein Gemälde von besonderer Annehmlichkeit, nach perspectivischer Zeichnung, repraesentiret.

Zu dieser Erfindung hat Anlaß gegeben, daß man wahrgenommen was vor ein großer Unterschied in denen kostbarsten Werken des Mr. Albin, Frisch, Meiers, Röfels und anderer, welche Vögel, Papillons, Insekten, vierfüßige Thiere und andere Naturalien, mit bunten Farben, nach dem Leben gemahlt, vorgestellt haben, zwischen denen Originalien dieser Geschöpfe und denen Abbildungen anzutreffen; indem man, bey genauer Zusammenhaltung derselben, deutlich erkennen kann, daß die geschicktesten Mahler mit aller ihrer Kunst nicht vermögend gewesen, die vortreflich schönen, vermischten, lebhaften, und wunderbar changirenden Farben so übereinstimmend nachzumachen, als sie in der Natur selbst zu sehen sind.

Aus dieser Ursache nun hat man, zu Nachahmung der Kunst, eine Manier ausgedacht, die Schönheit, Pracht und Herrlichkeit derer natürlichen Körper, in ihrer wesentlichen Gestalt, als Gemälde, vorzustellen: Und diese Erfindung leistet (ausser dem vortreflichen Auspus, welchen man denen Zimmern und Naturalien Cabinettern damit geben kann,) noch denen Sammlern natürlicher Seltenheiten diesen großen Nutzen, daß sie aus selbiger nicht allein die Vögel, Papillons, Insekten und Thierarten, mit leichter Mühe kennen und benennen lernen, sondern auch durch die beygefügtten natürlichen Blätter- Zweige- Sträucher- Kräuter- und Blumen-Sorten, eine Kenntniß von denen mannigfaltigen und sehr differirenden Hölzern und Blättern derer Bäume, ingleichen verschiedenen Kräutern und Blumen, wie auch Stein- Erz- und Metall- Arten, erlangen können; weil man sich Mühe geben wird, auf jedem Bilde etliche Vögel, Papillons und Insekten auf derjenigen Art von Bäumen und Kräutern anzubringen, darauf diese Thiere am liebsten sich aufzuhalten, zu nisten, oder ihre Nah-
rung

zung zu suchen pfelegen, von Steinen = Erz = und Metall-Arten aber gleichfalls eine oder mehrere Piegen nach Systematischer Ordnung beyzufügen.

Auf diese Weise nun machet ein dergleichen Gemählde eine Fünffache natürliche Vorstellung zum Animalischen, Vegetabilischen und Mineralischen Reiche, nemlich der Vögel und vierfüßigen Thiere: Insecten und Papillons: Baumhölzer und Blätter: Kräuter und Blumen: und endlich Stein- Erz- und Metall-Arten: Und eine Sammlung von solchen Bildern muß deswegen einen außerordentlichen Vorzug vor allen andern haben, weiln nicht allein noch zur Zeit in keinem Naturalien-Kabinet dergleichen anzutreffen, sondern auch selbige sehr bequemtlich zu einem vergnüglichen Studio, und besonderer Auszierung derer Zimmer, gebraucht werden kann, indem die Aufstellung derer ausgestopften Vögel und Thiere sehr vielen Platz und kostbare Zubehör an Postementen und Consolen erfordert; die Papillons, Insecten, Blätter, Kräuter- und Stein-Arten aber in Schränken und Kästen versteckt aufbehalten werden müssen, welche Weitläufigkeiten man durch diese Erfindung alle erspahren, und eine Fünffache Naturalien-Sammlung stets vor Augen an der Wand hängend haben, auch mit weniger Mühe und Kosten, ohne den geringsten zu besorgenden Schaden, wo man hin will, schaffen und transportiren kann.

Man ist auch im Stande, vor die Conservation derer Vögel, Thiere, Papillons und Insecten, um desto eher zu garantiren, weiln nicht allein die innern Theile derselben mit denen vortreflichsten, denen Würmern und Matten widerstehenden, Ingrediencien verwahret sind, sondern auch überdieses der Glasüberzug und feste Vermachung verhindert, daß die Feinde dieser Creaturen, durch den Anschmeiß ihrer Eyer, oder Anfressung derer Federn und Körper, ihnen keinen Schaden zufügen, und schädliche Würmer und Matten ausgebrüet werden können.

Es soll zugleich bey jedem Bilde eine ausführliche Beschreibung derer darauf befindlichen Vögel, Papillons, Insecten, Baumhölzer, und Blätter- auch Kräuter- Blumen- und Stein-Arten, nebst ihren gewöhnlichen Nahmen, Generation, Futter, Aufenthalt und andern Eigenschaften beygefüget, und diese Erfindung, nebst der besondern Annehmlichkeit, so vollkommen, nützlich und instructif gemacht werden, daß selbige eine lebendige und nach Systematischer Ordnung eingerichtete Natur-Historie, von Sächsischen Land-Vögeln, Papillons, Insecten, Baumblätter = Kräuter = Blumen = ingleichen Stein- Erz- und Metall-Arten abgeben soll. Die Anzahl einer vollständigen Sammlung ist nicht so

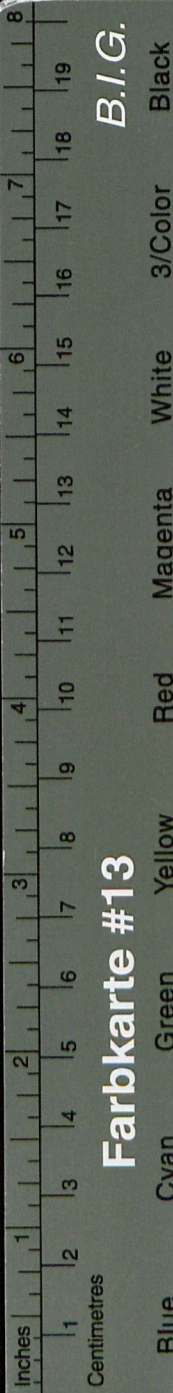
QA III 515 X 353 9898 1018

so genau zu bestimmen, und wird man sich hierinnen nach jedem Liebhaber natürlicher Seltenheiten richten, jedoch bemühet seyn, auch in einzelnen Stücken, so viel möglich, die Geschlechter derer Vögel, Papillons und Insekten, in ihrer gehörigen Ordnung anzubringen: Und damit diese Collection nicht zu kostbar scheinen möge, so machet sich der Verfertiger anheischig, jedes mal 2. Stück mit saubern Rahmen und Glas vor 5. Rthlr. zu liefern, welches Kenner und Liebhaber natürlicher Seltenheiten gewiß vor einen billigen, und gegen eine so mühsame Arbeit geringfügigen Preis halten, und sich der Bestellung wegen in der Gröllischen Buchhandlung in Dresden auf der Schloßgasse zu melden belieben werden.



M.C.





II t
515

Nachricht

von

besondern Invention,

s, Insecten, und mittelmäßige vierfüßige
Baumhölzer- und Blätter- wie auch
Blumen- nebst denen vornehmsten Stein-
Arten, als natürliche Gemählde zu re-
und eine Naturalien-Sammlung aus
Reichen der Natur in Bildern
an der Wand anzulegen.

liebhaber und Befleißener der Naturkunde in Dresden
ung ausgedacht, eine ganz besondere, und noch nicht
wesene Sammlung von Vögeln, Papillons, Insecten,
mäßigen vierfüßigen Thieren, ingleichen denen Baum-
d Blätter- wie auch Kräuter- und Blumen- ferner
von denen vornehmsten Stein- Erz- und Metall- Ar-
Band zu verfertigen, und die künstlich gebauten Körper
er natürlichen Schönheit, Pracht, und ausnehmender
en, als vorrefliche und von dem allergrößten Meister
Gemählde vorzustellen.

*Schäfer'sches
reil.*

erinnert, daß diese Invention ganz und gar von derjeni-
ihren natürlichen Farben vorstellig zu machen, unter-
denen Selectis Physico- Oeconomicis, Tom. I. p. 136
er Hauptbegriff dieser Erfindung bestehet kürzlich da

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

ca. 1753